

Diktate vorbereiten - üben

Beitrag von „nani“ vom 17. Juli 2008 11:25

Zitat

Original von smelly

I...habe ich mich für das Arbeitsheft "Fehlerlos...wie geht das bloß?" entschieden. Auch hier wird nach den verschiedenen Rechtschreibfällen vorgegangen.

Ich werde mir das Heft mal zuschicken lassen, habs eben bestellt, das klingt wirklich richtig gut. Allerdings ist es bisher nur für Bayern zugelassen. 😡

Zitat

Bei wegerer gibt es ja beispielsweise unglaublich viel Material zu den einzelnen Rechtschreibfällen. Vor allem mit den Karteien arbeiten meine Kinder sehr gerne.

Könntest Du mir mal schreiben, wo das zu finden ist? Ich habe auf dieser Seite geschaut http://www.wegerer.at/home/webs_deutsch.htm und da nicht sooo viel gefunden?!

Zitat

Anscheinend ist die Veränderung des Rechtschreibunterrichts - weg von den früher üblichen Nachschriften und Diktaten wie in meiner Grundschulzeit, hin zu einem Unterricht, der die Rechtschreibphänomene behandelt - sinnvoll.

Könntest Du oder gern auch andere kurz skizzieren, wie so eine sinnvolle Behandlung der Rechtschreibphänomene aussieht? Erarbeitet ihr z.B. jede Woche/jeden Monat ein RS-Phänomen, oder ergibt es sich die Erarbeitung z.B. des "ie" aus dem Unterricht heraus - und vor allem: wie geht ihr dabei vor? Unterteilt ihr den Wortschatz in Lernwörter/Merkwörter/Nachdenkwörter/einfache Wörter? Legen die Kinder so was wie eine Wörterkartei an?

Mich interessiert, wie man es schafft, den Kindern die Rechtschreibung zu vermitteln, dass die Erkenntnisse nachvollziehbar sind, sicher gemerkt werden, und nach Möglichkeit beim ersten freien Schreiben nicht wieder über Bord geworfen werden...

Freue mich über viele Anregungen!